

# Jahreslosung 2022, Andrea Sautter

---

Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.  
Johannes 6, 37

von

Jesus Christus  
eingeladen  
willkommen  
angenommen

Sein dürfen,  
wie  
Gott  
mich  
gedacht hat

ankommen  
Zuhause sein  
Heimat haben

ER  
schenkt  
mir

Wohnrecht  
beim  
Vater

das  
keine Macht  
der Welt  
mir nehmen darf

Es gilt

für heute  
und  
ewig

Jünger ringen um den Glauben an Jesus, um seine Vollmacht als Gottes Sohn.

Und Gott ringt um uns Menschen, damals wie heute. Er möchte das Beste für unser Leben. In Christus will er unseren Hunger und Durst nach Leben stillen, Nahrung und Lebenswasser für uns sein.

Gott zeigt sich in Jesus ganz nahbar. Wer Jesus sieht, der sieht den Vater. Seine Liebe und Barmherzigkeit wird Mensch.

Jesus möchte jeden Menschen einladen, annehmen, ihm Freund und Bruder sein - mag mein Glaube noch so groß oder klein sein. Egal was ich getan oder nicht getan habe, er sieht mich, ist für mich da, hört mich und leidet mit. Christus weist mich nicht ab, wenn ich zu ihm komme. Das spricht er mir zu und hat Worte des Lebens für mich.

Alle meine Schuld will er tragen und vergeben und möchte mein Hoffnungslicht sein.

Gott möchte mir in Jesus Wohnrecht, ein Zuhause und Heimat schenken, um in seiner unerschöpflichen Liebe zu leben. Sein dürfen, wie Gott mich geschaffen und gedacht hat, gibt mir Mut, Trost und Hoffnung in meinem Heute und meinem Lebensweg zu ihm hin.

Christus selbst bereitet mir einen Platz in der Herrlichkeit Gottes.

Dieses Geschenk kann mir keiner nehmen

Auf diesen Jesus zu schauen, ihm zu vertrauen, der schon alles für mich getan hat – es braucht nicht mehr, aber auch nicht weniger. Er bringt mich sicher ans Ziel und schenkt ewiges Leben. Nichts auf dieser Welt kann mich aus seiner Hand reißen.

Andrea Sautter